



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/

Drucksache XVIII - XXX

Datum XX.XX.2008

## Alternativantrag der Fraktion DIE LINKE

### Planungswerkstatt „Blankenese Ortskern“

Die Bezirksversammlung Altona hat im Januar 2008 ein Verkehrskonzept für den Blankeneser Ortskern beschlossen und im Januar dieses Jahres, nach Einreichung des Bürgerbegehrens, noch einmal debattiert. Während mehrerer öffentlicher Veranstaltungen in den vergangenen Jahren ist dieses Konzept vor Ort lebhaft und kontrovers diskutiert worden. Ein Ergebnis dieser Diskussionen war die Gründung einer Bürgerinitiative, die sich gegen das vorgelegte Verkehrskonzept Blankenese, hier im speziellen die Umgestaltung des Blankeneser Marktplatzes und die Errichtung eines Kreisels an der Kreuzung Blankeneser Bahnhofstraße / Oesterleystraße / Auguste Baur Straße richtet.

Die Suspensivwirkung des Bürgerbegehrens ist zwischenzeitlich bereits eingetreten, die Mehrheitsfraktionen ziehen mit dem nächsten Tagesordnungspunkt die Beschlüsse aus der letzten Legislaturperiode in dieser Sache zurück.

Bevor neue Planungen in Angriff genommen werden sollen alle Beteiligten von vornherein einbezogen werden: Bürgerinnen und Bürger, Politik, Verwaltung, Gewerbetreibende, im Blankeneser Zentrum praktizierende Ärzte, Städteplaner, Architekten und andere Interessierte.

**Die Bezirksversammlung Altona bittet den Bezirksabstimmungsleiter mit den Vertrauensleuten des Bürgerbegehrens Kontakt aufzunehmen und ihnen folgende Vorschläge zu unterbreiten:**

- **Die Bezirksversammlung Altona stimmt dem Bürgerbegehren „Ortskern Blankenese“ in Abstimmung mit den Vertrauensleuten des Bürgerbegehrens in der Form zu, dass eine Planungswerkstatt zur aktiven Zukunftsgestaltung des Ortskerns von Blankenese eingerichtet wird.**

**Dazu werden den Vertrauensleuten folgende Verfahrensschritte vorgeschlagen:**

- **Die Beschlussempfehlung des Ortsausschusses und der Arbeitsgruppe Verkehr in Blankenese wird nicht umgesetzt.**
- **Für das Planungsgebiet entsprechend dem Verkehrskonzept Blankenese wird schnellstmöglich ein Ausschreibungsverfahren eingeleitet und die nötigen Finanzmittel bei den zuständigen Stellen eingeworben.**
- **Aufgabe der Planungswerkstatt ist ein moderierter und öffentlicher Planungsprozess mit dem Schwerpunkt der Neugestaltung des Blankeneser Marktplatzes und der Blankeneser Bahnhofstraße.**

- **An der Planungswerkstatt beteiligt sind: Bürgerinnen und Bürger vor Ort, Kommunalpolitiker, Mitarbeiter aus der Verwaltung, Gewerbetreibende, im Blankeneser Zentrum praktizierende Ärzte, Städteplaner, Architekten und andere Interessierte.**
- **Das Auswahlverfahren für die Moderation wird federführend durch den Hauptausschuss unter Beteiligung der Bürgerinitiative durchgeführt. Eine Auswahl gegen den Willen der Initiative wird ausgeschlossen.**
- **Die Ergebnisse der Planungswerkstatt werden der Bezirksversammlung Altona als Vorschläge zur Entscheidung vorgelegt.**

**Wenn die Vertrauensleute des Bürgerbehrens „Ortskern Blankenese“ den obigen Verfahrensschritten zustimmen, stimmen sie auch der Beendigung des Bürgerbegehrens zu.**

**Petition:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**